

VISI

Installationsanleitung

Release: VISI 2020.0
Autor: Anja Gerlach
Update: Anja Gerlach
Datum: 24.04.2019

Inhaltsverzeichnis

1	Mindest-Systemvoraussetzungen und empfohlene Systemeinstellungen	3
1.1	Unterstützte Betriebssysteme.....	3
1.2	Unterstützte Prozessoren	3
1.3	Unterstützte 3D Controller (Empfehlung)	3
2	Vorbereitung der Installation	3
2.1	Administratorrechte	3
2.2	Virenschanner.....	3
2.3	Installation Dongletreiber (gilt nur für Kunden mit Dongle)	3
3	Installation der VISI 2020.0 Software	6
3.1	Der Installationsassistent.....	6
3.2	Installation VISI2020.0 komplett	7
3.3	Update Konfigurationen/ Einstellungen von vorherigem Release:	15
3.4	Installation Floating Licence Server	15
4	Lizenzierung der VISI 2020.0 – Software	15
4.1	Lizenz anfordern und aktivieren für PCs mit Internetanschluss	15
4.2	Lizenz anfordern und aktivieren für PCs ohne Internetanschluss	19
4.3	Lizenzen zu bestehender Lizenz zufügen	21
4.4	Wechsel auf Donglelizenz	21
5	Installation der deutschen Online Hilfe für VISI 2020.0	21
6	Update einer bestehenden VISI 2020.0-Installation	21
7	Manuelle Installation der Treiber und Utilities	21
7.1	Überprüfung der Version des Dongletreibers (Deskey Dongle)	21
7.2	Installation des Dongletreibers	22
7.3	Installation DAKO Modul	22
7.4	Cadenas-PartSolution	22
8	Sonstige wichtige Einstellungen und Informationen	22
8.1	VISI 2020.0 Ordnerstrukturen.....	22
8.2	Virenschutz während Betrieb.....	24
8.3	Zugriffsrechte.....	25
8.4	Dynamische Vorschau.....	28
8.5	Arbeiten mit mehreren Versionen von VISI	29
9	Deinstallation VISI 2020.0	29
10	Programme zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit	29
11	Technische Einschränkungen und Anwenderhinweise	30
11.1	CAM Allgemein.....	33
11.2	3D Machining.....	33
11.3	2D Machining.....	33
11.4	5Ax Machining	33
12	Newsletter	33

1 Mindest-Systemvoraussetzungen und empfohlene Systemeinstellungen

Überprüfen Sie bitte folgende Voraussetzungen und Einstellungen:

1.1 Unterstützte Betriebssysteme

Windows 7 Professional 64 Bit
Windows 8.1 Pro 64 Bit
Windows 10 Pro 64 Bit

1.2 Unterstützte Prozessoren

Intel Pentium 4 und höher

1.3 Unterstützte 3D Controller (Empfehlung)

SpaceNavigator
SpaceNavigator für Notebooks
SpaceMouse Pro
SpaceMous Wireless
SpacePilot Pro

(Treiber: www.3dconnexion.com/software)

2 Vorbereitung der Installation

2.1 Administratorrechte

Bevor Sie mit der Installation von VISI 2020.0 beginnen, stellen Sie bitte unbedingt sicher, dass Sie am jeweiligen PC über Administratorrechte verfügen.

2.2 Virenschanner

Um sicherzugehen, dass alle Komponenten vollständig und korrekt installiert werden, wird seitens des Softwareherstellers empfohlen, den Virenschutz während der Installation auszuschalten.

In der Regel wird durch einen aktiven Virenschutz aber kein Problem bei der Installation verursacht. Auf Anfrage stellen wir Ihnen gerne die Checksummen für die Installation als Referenz zur Verfügung, um diese mit Ihrer Installation abzugleichen.

2.3 Installation Dongletreiber (gilt nur für Kunden mit Dongle)

Hierbei ist die Lizenz donglebezogen und kann deshalb auch auf unterschiedlichen PCs verwendet werden. Wenn noch keine VISI - Version installiert war und Sie einen DK2 – oder neuen Gemalto- Dongle verwenden wollen, muss zuerst der Dongle-Treiber installiert werden.

2.3.1 Verwendung von Dinkey Dongles

Für Dinkey Dongles (Dongle-Nr.>500000) ist keine Treiberinstallation notwendig. Hier wird der Dongle vom System selbständig erkannt

2.3.2 Verwendung von DK2- Deskey Dongles

Verwenden Sie Deskey Dongles (Dongle-Nr.<500000, **DK2 Logo** auf dem Dongle), dann muss unbedingt der Treiber für DK2-Dongles installiert werden, da dieser Dongletyp sonst nicht vom System erkannt wird und somit auch keine Lizenzinstallation- bzw. -aktivierung möglich ist.

Installieren Sie den DK2-Dongletreiber wie nachfolgend beschrieben.



Tip: Installieren Sie den aktuellsten Dongletreiber von der Deskey Homepage unter folgendem Link: <http://www.des.co.uk/support/>
Wählen Sie dort den aktuellen Treiber für DK2

Führen Sie die Anwendung **dk2wn3264_8.5.0.10.exe** aus.



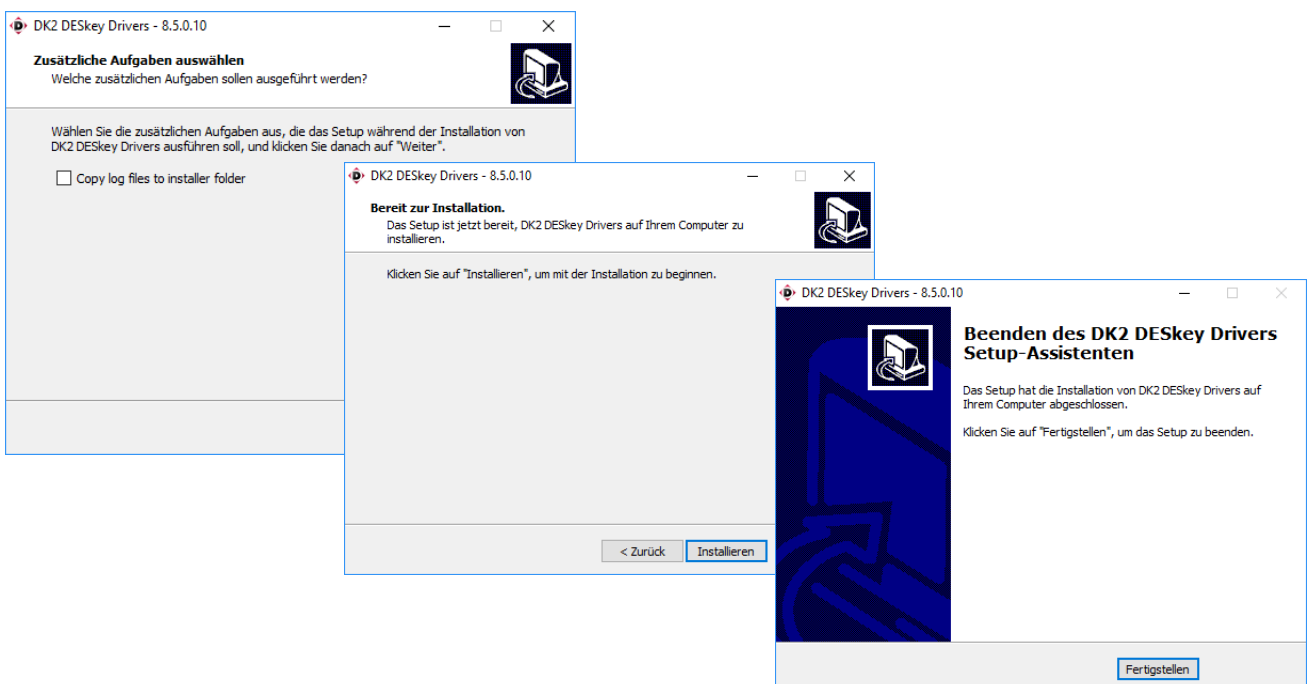
Klicken Sie auf **[NEXT]**.

Wählen Sie „This machine“ und klicken Sie wiederum auf **[NEXT]**.

Jetzt wird der Treiber installiert.

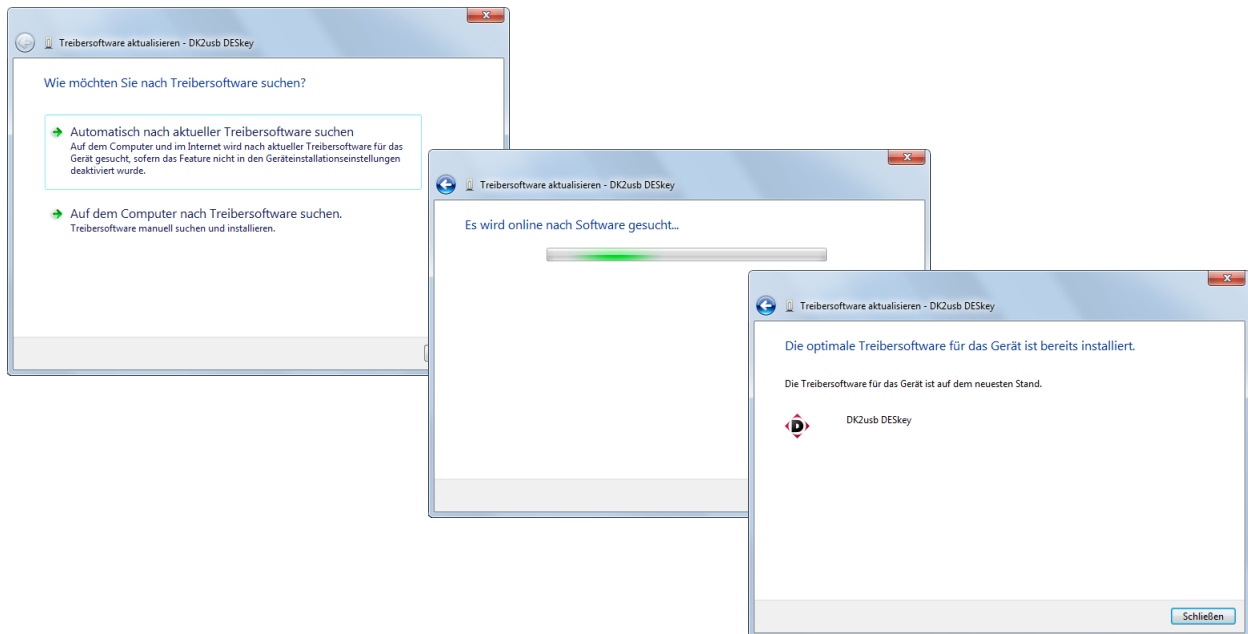
Beenden Sie jetzt die Installation des Dongletreibers, indem Sie auf **[FINISH]** klicken (siehe dazu auch die folgenden Abbildungen).

Stecken Sie den Dongle am PC an.



Bei einem USB Dongle erkennt das Betriebssystem i.d.R. automatisch die neue Hardware und aktiviert diese auch mit folgender Meldung (vorausgesetzt der Dongletreiber ist ordnungsgemäß installiert).

Wird der Dongle zum ersten Mal an diesem PC verwendet, installieren Sie über den Hardware-Installationsassistenten des Betriebssystems wie folgt:



2.3.3 Verwendung von neuen "Gemalto" – Dongles

Verwenden Sie für die Lizenzierung Ihrer VISI2020.0 Software einen neuen "Gemalto"-Dongle, dann muss der dazugehörige Treiber manuell installiert werden, da dieser nicht automatisch installiert wird.

Führen Sie dazu nach der abgeschlossenen Installation der VISI 2020.0 Software vor der Lizenzierung der Software die folgende Applikation im angegebenen Ordner als Administrator aus.

"C:\VISI2020\Bin64\CLS\Utilities\Driver for Computer ID Key\Sentinel System Driver Installer 7.6.0.exe"



Hinweis: Befindet sich auf dem PC, auf dem VISI 2020.0 installiert werden soll, bereits eine lauffähige Dongle-Version, die auf CLS-Lizenzierung basiert (VISI2016 R2, VISI2017 R1/R2, VISI2018R2), dann muss kein neuer Dongletreiber installiert werden.

3 Installation der VISI 2020.0 Software

Legen Sie die VISI 2020.90 DVD in das DVD-Laufwerk Ihres Computers ein. Die Installationsübersicht startet automatisch. Geschieht dies nicht, starten Sie bitte die Datei **VeroInstaller.hta** im Hauptverzeichnis der DVD mit Doppelklick.

3.1 Der Installationsassistent

Wählen Sie beim Start der Installation die gewünschte Setup-Sprache aus. Voreingestellt ist Deutsch. Klicken Sie zum Ändern der Sprache auf das Flaggensymbol.



Bevor Sie mit der eigentlichen Installation beginnen, lesen Sie bitte den Abschnitt **[Vorbereitung]** der Installationsanleitung durch (im Splash screen - siehe Bild oben). Die Release Notes geben einen kurzen Überblick über die Neuerungen in VISI 2020.0.

Im Abschnitt **[Weitere Informationen]** können Sie auf der HEXAGON-Homepage neueste Produktinformationen einsehen (im Splash screen - siehe Bild oben).

3.2 Installation VISI2020.0 komplett

Um die eigentliche Installation der VISI-Software zu starten, wählen Sie im Abschnitt **[Installation]** die Option **[Installiere VISI]**.

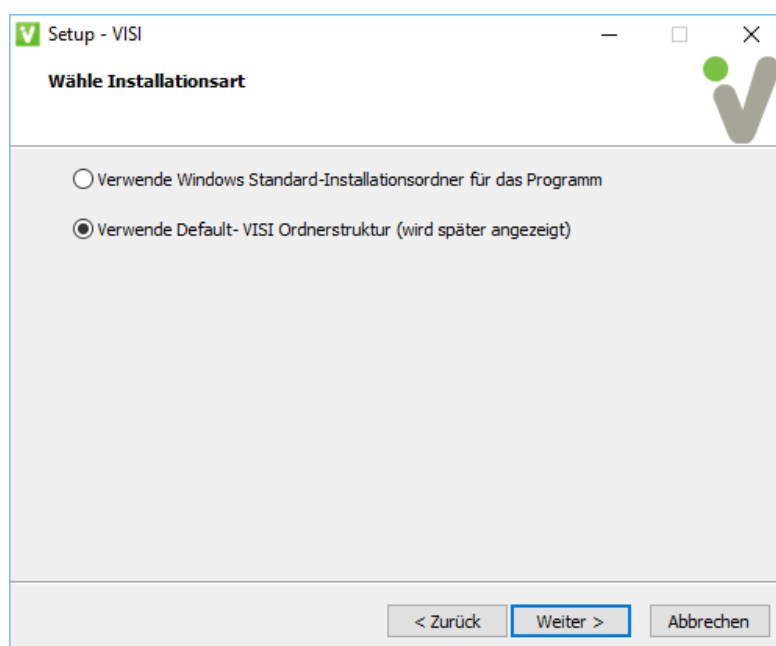


Es wird nun nur noch die 64 Bit Version von VISI installiert. Durch Starten des Registrierungstools kann die Applikation jederzeit manuell registriert werden (siehe Punkt 8.1 dieser Anleitung).

Klicken Sie auf **[Weiter]**.

3.2.1 Installationsart

Im folgenden Fenster legen Sie die Ordnerstruktur Ihrer VISI 2020.0-Installation fest.



[Verwende Windows Standard-Installationsordner für das Programm] – Die Software wird im Default-Windowsordner installiert. Sie werden nicht mehr nach dem Installationsort gefragt. Bei dieser Installationsart wird die VISI-Ordnerstruktur aufgetrennt und in 3 getrennten Ordnern innerhalb der Windows-Ordnerstruktur installiert. Lesen Sie dazu bitte die Informationen unter Punkt 8.1. dieser Anleitung zum Arbeiten mit VISI unter der Windows-Ordnerstruktur.

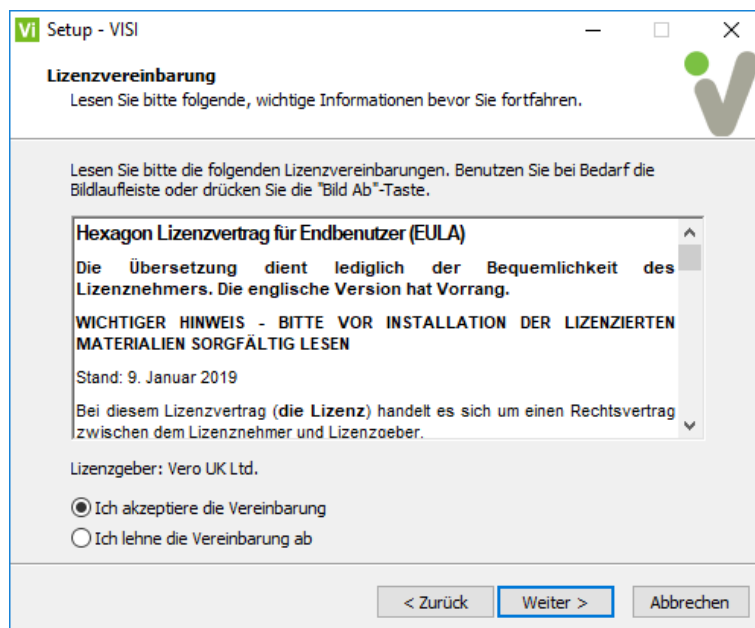
[Verwende Default-VISI Ordnerstruktur (wird später angezeigt)] – Das Installationsprogramm schlägt einen Installationsordner vor (Default C:\VISI2020.0 – Sie können diesen ändern).



Tip: Wenn möglich, verwenden Sie die „Default-VISI Ordnerstruktur“, da hier nur ein Installationsordner erzeugt wird, in dem die komplette Software mit allen benötigten Bibliotheken und Konfigurationen installiert ist.

Wählen Sie die gewünschte Installationsart und klicken Sie auf **[Weiter]**.

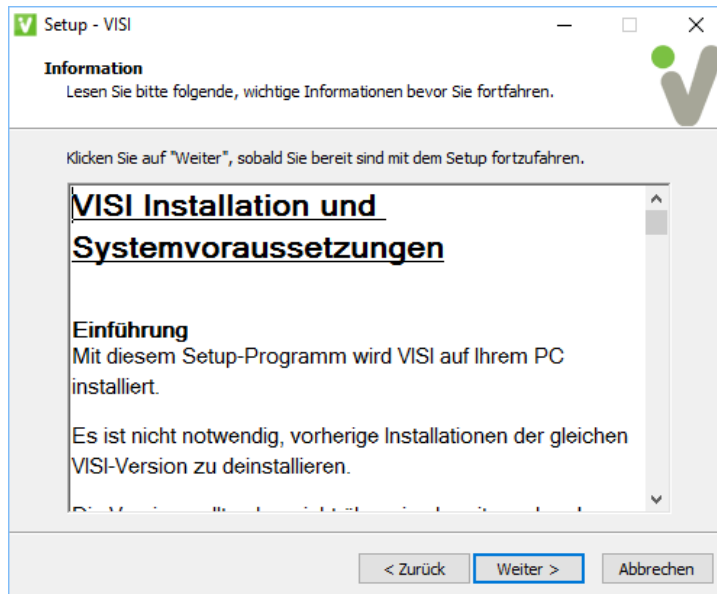
3.2.2 Lizenzvereinbarung



Lesen Sie die Lizenzvereinbarung genau durch. Um diese zu akzeptieren, klicken Sie auf **[Weiter]**.

3.2.3 Wichtige Informationen zur Softwareinstallation

Im folgenden Fenster erhalten Sie wichtige Informationen zur neuen Lizenzierung, zur Lizenzvereinbarung, zur Version des Betriebssystems, zur Installation verschiedener Treiber etc.



Dieser komplette Fensterinhalt wird nachfolgend wiedergegeben.

Bitte unbedingt durchlesen!!

Einführung

Mit diesem Setup-Programm wird VISI auf Ihrem PC installiert.

Es ist nicht notwendig, vorherige Installationen der gleichen VISI-Version zu deinstallieren. Diese Version sollte jedoch nicht über eine bereits vorhandene Installation einer VISI-Version installiert werden.

Die meisten der Installationsoptionen sind selbsterklärend. Die Optionen, die weitere Informationen erfordern, werden nachfolgend beschrieben:

Microsoft DirectX Unterstützung.

Wenn Sie eine Grafikkarte mit OpenGL-Unterstützung verwenden oder bereits einen Treiber für DirectX installiert haben, ist die Installation dieser Software nicht notwendig. OpenGL wird als Default-Grafikstandard verwendet.

Voraussetzungen

Die Installation startet nicht, wenn die VISI.exe, ein Dienst oder Prozess einer bereits bestehenden **Installation aktuell** gestartet sind.

Um VISI zu installieren, benötigen Sie unbedingt Administratorrechte.

Betriebssystem

Als Mindestanforderung für das Betriebssystem gilt Windows 7 Professional SP1.

Der Prozessor muss die Befehlssatzerweiterung SSE2 unterstützen. (Alle 64 Bit Prozessoren unterstützen SSE2).

Windows 7, Windows 8.1 und Windows 10, 64 bit werden unterstützt. Nur die Professional-Edition der jeweils aufgelisteten Betriebssysteme wird unterstützt.

Hardware Anforderungen

Folgende Mindestanforderungen für die Hardware setzt VISI voraus:

VISI verwendet die Befehlssatzerweiterung SSE2 für schnellere Berechnungen. Das bedeutet, dass VISI auf Computern mit Prozessoren, welche dieses Feature nicht unterstützen, nicht funktioniert.

Arbeitsspeicher - Mindestens 4GB RAM.

Grafik

OpenGL oder DirectX Grafikkarten mit einer Mindestauflösung von 1280 x 1024. Für VISI werden Grafikkarten der Serien AMD FirePro und Radeon Pro sowie Nvidia Quadro empfohlen. VISI verwendet den Grafikspeicher der Karte, falls vorhanden. In den meisten Fällen sind 512 MB Grafikspeicher ausreichend.

OpenGL - OpenGL Grafikkarten müssen OpenGL 3.0 unterstützen

DirectX - DirectX Grafikkarten müssen DirectX 9.0c unterstützen

Grafiktreiber:

Es sollte der aktuell verfügbare Treiber für ihre Grafikkarte für das jeweilige Betriebssystem verwendet werden.

Für Anwender mit erhöhten Anforderungen gelten die folgenden Empfehlungen:

- Windows 7 Professional 64 Bit oder höher mit 16GB RAM
- Grafikkarte mit einer Mindestauflösung von 1920 x 1080 und 65.000 Farben
- SSD Festplatte

Bei einer Standard VISI Installation werden grundsätzlich alle Komponenten der Software installiert, auch die Module, die Sie nicht erworben haben. Somit ist jede Installation komplett, es stehen dann nur die Module zur Verfügung, die auch lizenziert sind. Möchten Sie später für andere Module eine Lizenz erwerben, dann muss nur das Passwort in Ihrer Installation um das neu erworbene Modul erweitert werden.

Aus dem gleichen Grund werden auch reguläre Updates für die komplette Software angeboten.

Passwort

VISI kann ohne Passwort installiert werden. Um das System jedoch zu starten und damit zu arbeiten, ist für jeden Installationstyp, sowohl Demo- als auch Testinstallation mit zeitlich begrenzter Freischaltung, ein Passwort notwendig.

Die nachfolgenden Informationen gelten für Benutzer mit Einzelplatzlizenzen. Benutzer von Netzwerklizenzen wenden sich am besten an Ihren Netzwerkadministrator.

Passwörter basieren auf dem Lizenzcode Ihres PCs. Dieser Lizenzcode hängt entweder von der Hardware Ihres PCs oder von einem angesteckten Dongle ab.

Nach abgeschlossener Installation starten Sie den CLS Lizenz-Manager. Dieses Zusatztool generiert einen Lizenzcode. Mit diesem kann das Passwort angefordert werden.

Wenn Sie einen Dongle verwenden, dann stecken Sie diesen am entsprechenden Port des Computers an. Möchten Sie keinen Dongle verwenden, entfernen Sie diesen gegebenenfalls.

Verwenden Sie keinen Dongle, dann basiert der Lizenzcode auf Ihrer Netzwerkkarte. Drahtlose Netzwerkkarten werden bevorzugt ausgewählt. Stellen Sie sicher, dass die Netzwerkkarte, auf der das Passwort basieren soll, auch aktiviert ist. Alle anderen temporären Karten (einschließlich USB Geräten / Karten für Mobilfunk) dürfen nicht angeschlossen oder müssen deaktiviert sein.

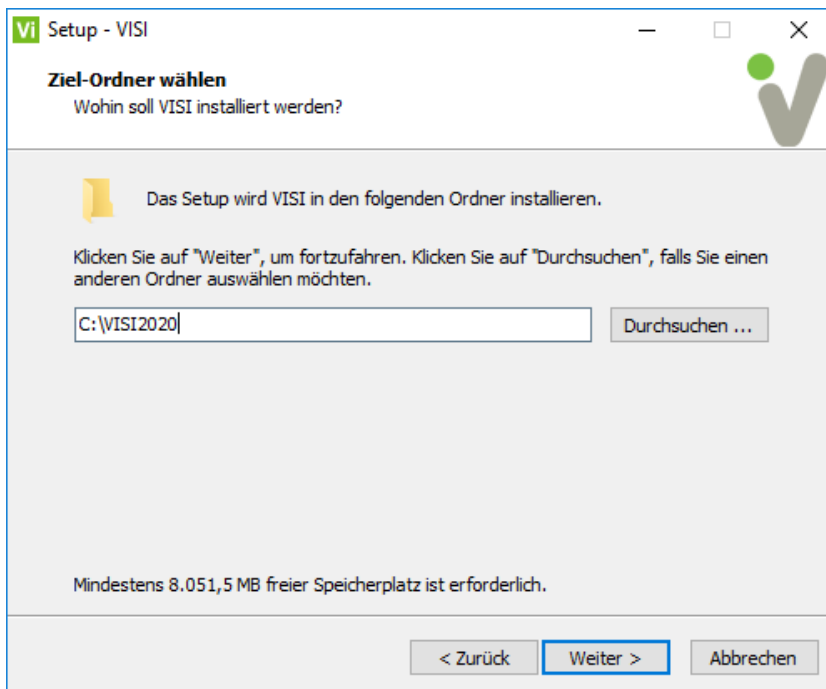
Redistributables

Es werden mehrere Redistributable Packages benötigt. Aktuell sind dies:

- *Microsoft Visual C++ 2005, 2008, 2010, 2012 und 2013 Redistributables*
- *Microsoft Msxml 4.0 SP3*
- *Microsoft Visual Basic 6.0 runtime*

3.2.4 Installationsoptionen

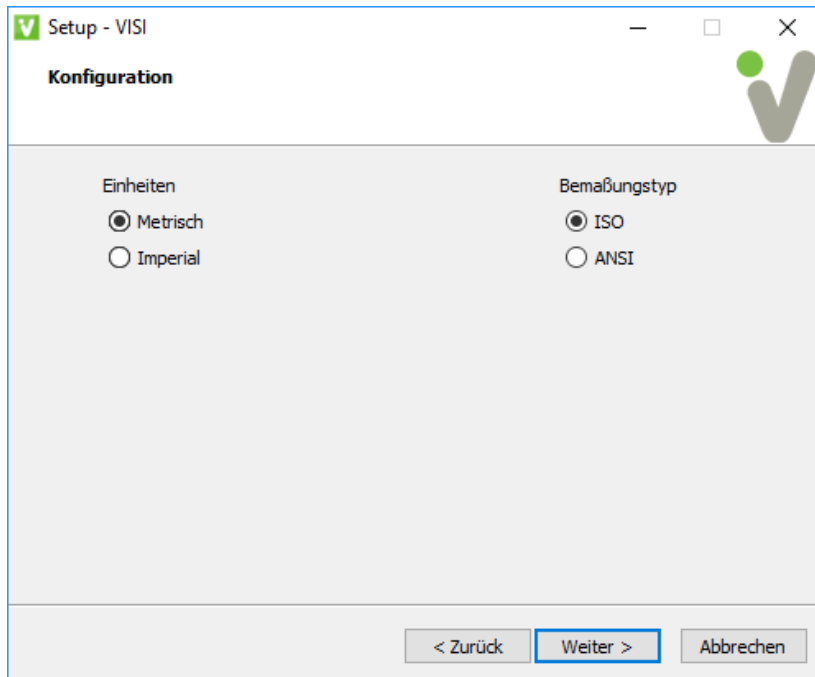
Haben Sie bei der Auswahl des Installationsordners **[Verwende Default-VISI Ordnerstruktur (wird später angezeigt)]** ausgewählt, dann erscheint nun im weiteren Installationsverlauf folgendes Fenster zur Auswahl des Installationsordners.



Möchten Sie den Installationsordner ändern, dann klicken Sie auf **[Durchsuchen]**, um ein anderes Verzeichnis auszuwählen oder um einen neuen Ordner anzulegen. Bestätigen Sie das Fenster anschließend mit **[Weiter]**.

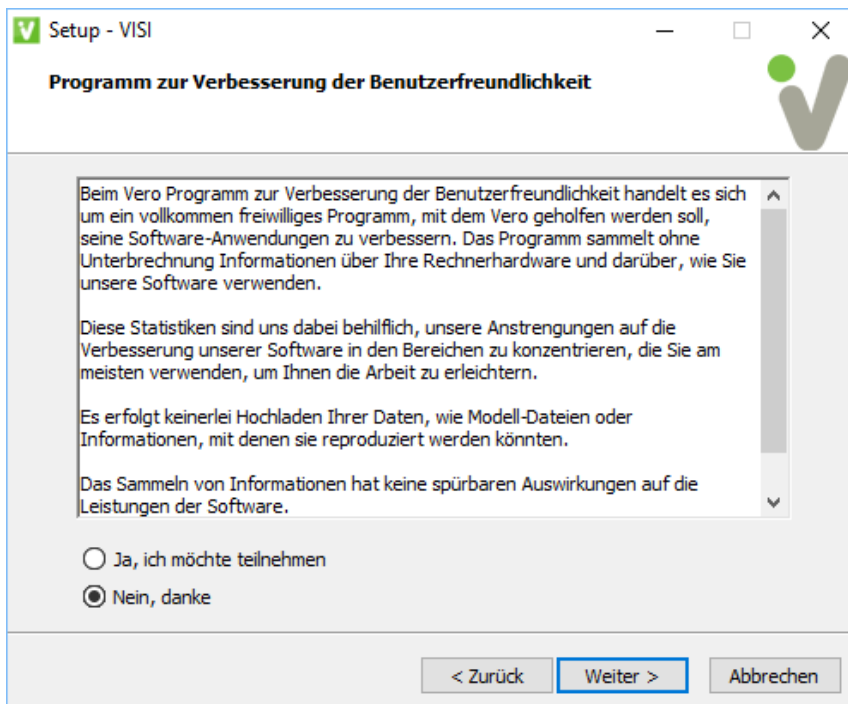
Haben Sie die Option **[Verwende Windows Standard-Installationsordner für das Programm]** ausgewählt, dann wird dieses Fenster übersprungen.

Im nun folgenden Fenster können grundlegende Systemeinstellungen, wie Einheiten, Größe der Icons und der Bemaßungstyp voreingestellt werden.



Diese Einstellungen können aber auch nach erfolgter Installation jederzeit in den Konfigurationseinstellungen der Software geändert werden. Um fortzufahren, wählen Sie **[Weiter]**.

Optional können Sie entscheiden, ob Sie an einem Programm zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit teilnehmen möchten. Damit werden Statistiken über die verwendete Hardware und die am meisten verwendeten Module und die Art und Weise der Anwendungen geführt. Es werden keinerlei Daten oder Informationen ermittelt, die zum Reproduzieren Ihrer Modelldaten führen könnten. Informieren Sie sich im folgenden Bildschirm über das Programm.

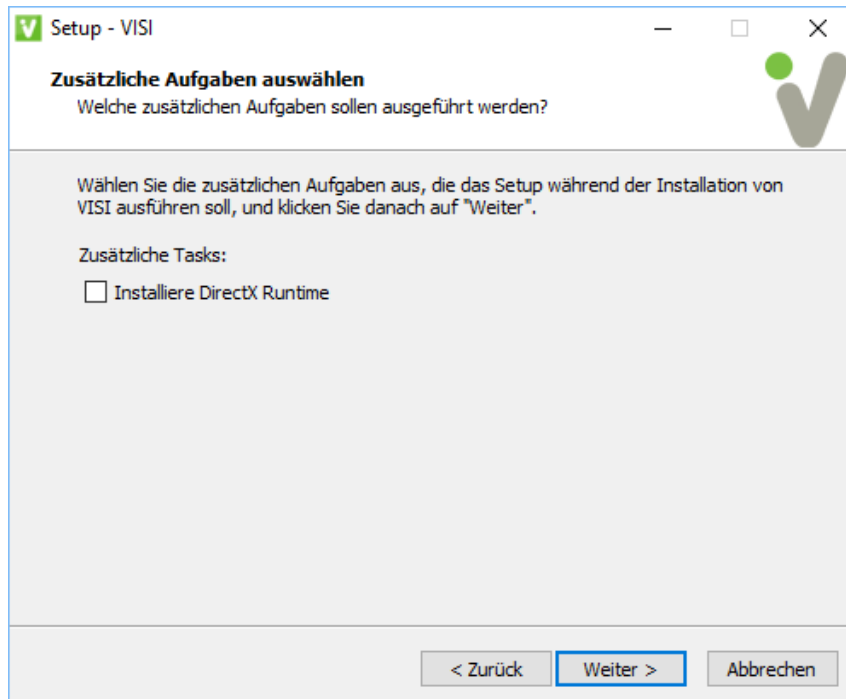


Hier wird empfohlen, mit **[Ja]** zu antworten und an dem Programm teilzunehmen, da die Bedienung und Benutzerfreundlichkeit des Programms nur dann weitgehend praxisgerecht verbessert werden können, wenn möglichst viele Nutzer aus verschiedenen Anwendungsbereichen an diesem Programm teilnehmen.

Somit erhält der Softwarehersteller für alle Anwendungsbereiche nützliche Informationen und Input, um die Software weiter zu verbessern und noch intuitiver und anwendungsfreundlicher zu gestalten, was letztendlich den Interessen aller VISI-Anwender entspricht.

Um fortzufahren, wählen Sie **[Weiter]**.

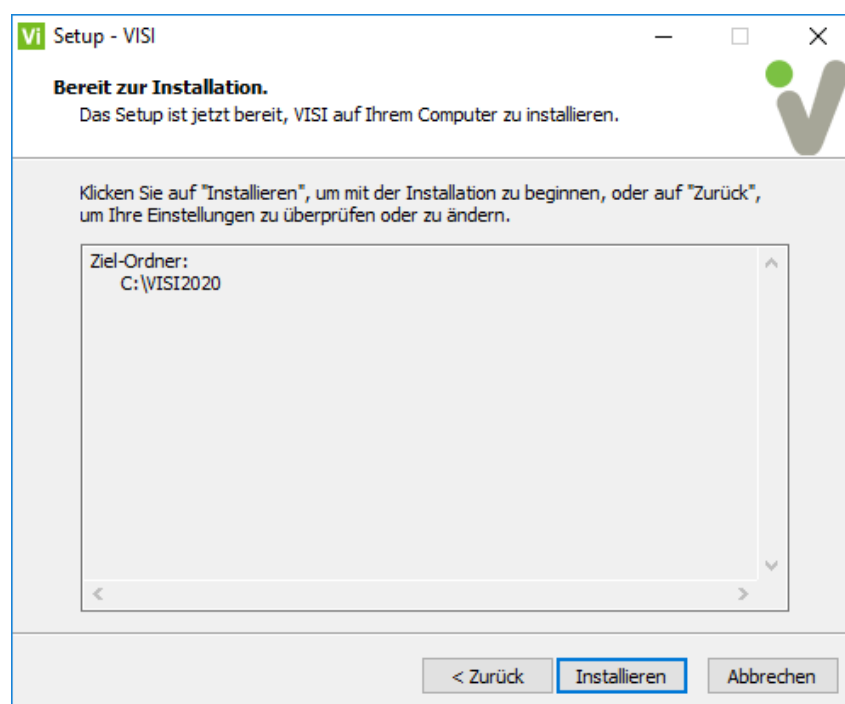
Legen Sie nun fest, ob zusätzliche Applikationen installiert werden sollen.



Installiere DirectX Runtime nur auswählen, wenn VISI 2020.0 erstmals auf dem PC installiert wird

Um fortzufahren, wählen Sie **[Weiter]**.

Im nachfolgenden Fenster wird nochmals der ausgewählte Installationsordner angezeigt.

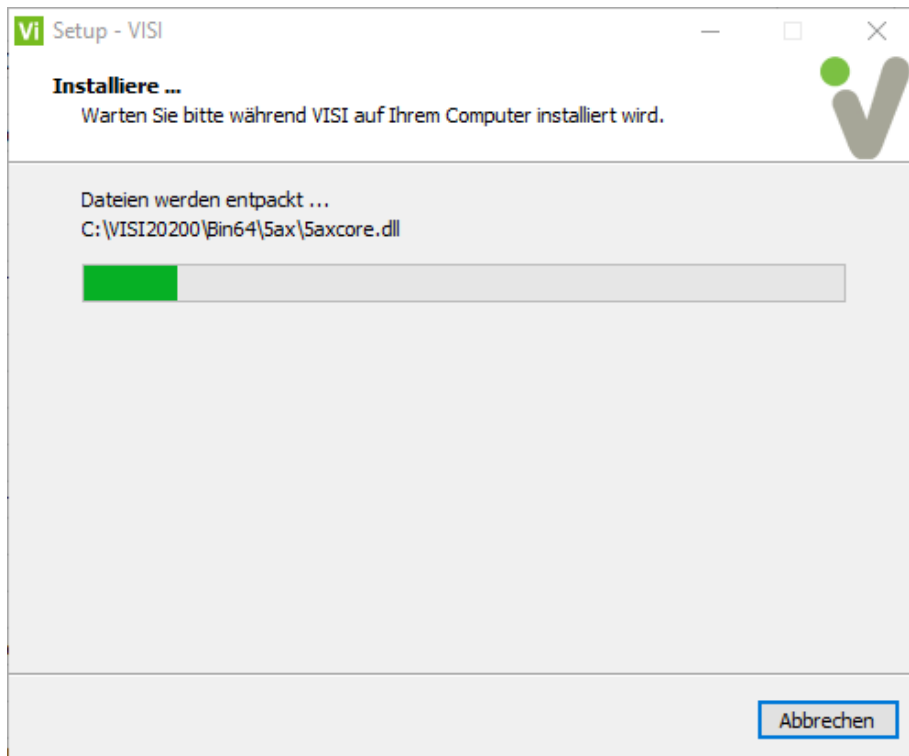


Möchten Sie eine Einstellung ändern, klicken Sie auf die Schaltfläche **[Zurück]**, um wieder zum gewünschten Fenster zu gelangen.

Um fortzufahren, wählen Sie **[Installieren]**.

3.2.5 Starten der Installation

Nun startet der Installationsassistent die Installation.



3.2.6 Fehlende Programme zur Benutzung von VISI 2020.0

Diese werden, falls noch nicht vorhanden, automatisch installiert.

3.2.7 Abschließen der Installation

Sobald die Dateien kopiert und alle Module installiert sind, erscheint folgendes Fenster.



Klicken Sie an dieser Stelle auf **[Fertigstellen]**, ohne eine bestimmte Option auszuwählen, wird die Installation ohne Lizenzierung und ohne Übernahme von Benutzerdateien aus einer älteren Installation abgeschlossen.

3.3 Update Konfigurationen/ Einstellungen von vorherigem Release:

Wird diese Option gewählt, startet das integrierte Tool zur Migration. Mit diesem Zusatztool können in einer vorherigen VISI-Installation angepasste Benutzereinstellungen relativ einfach auf die neue Version übertragen werden. Es wird empfohlen, dies erst nach Installation aller verfügbaren Serviceupdates durchzuführen. Aktivieren Sie diese Option also bitte **nicht!**

Wählen Sie eine der gewünschten Optionen und klicken Sie auf **[Fertigstellen]**.

3.4 Installation Floating Licence Server

Um den Floating Lizenz Server für VISI 2020.0 zu installieren, sollten Sie unbedingt über Erfahrungen im Umgang mit einem Windows-Netzwerk und vorzugsweise mit einem Server-Betriebssystem verfügen.

Die genaue Vorgehensweise für die Installation und Einrichtung von Server und Clientarbeitsplätzen wird in einem separaten Dokument beschrieben. Eine genaue Beschreibung finden Sie im [Dokumentationsbereich](#) unserer Homepage.

4 Lizenzierung der VISI 2020.0 – Software

Die Lizenzierung von VISI2020.0 erfolgt ausschließlich über ein CLS-Lizenzierungssystem.

Sie können mit Dongle oder hardwarebezogen ohne Dongle arbeiten.

Die CLS-Software wird, falls nicht bereits auf dem PC vorhanden, automatisch mit Installation von VISI2020.0 installiert.

Jede Lizenz wird nun über einen Servercode verwaltet, den Sie von MECADAT erhalten.

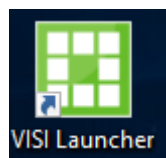
Für Bestandskunden, die bereits mit älteren VISI-Versionen arbeiten, wurden die Servercodes aktualisiert.

Neukunden erhalten den Servercode entsprechend Ihrer Bestellung.

Im Servercode sind alle lizenztechnischen Aspekte enthalten. Zusätzliche Bestellungen werden in der HEXAGON-Datenbank dem entsprechenden Servercode zugeordnet. Nach Aktualisierung der Softwarekonfiguration auf HEXAGON-Seite werden Ihnen die neu zugefügten Module entweder nach erneuter Lizenzanforderung oder nach automatischem Lizenzupdate (in der Regel 14 Tage) automatisch zur Verfügung stehen.

4.1 Lizenz anfordern und aktivieren für PCs mit Internetanschluss

Starten Sie zunächst auf Ihrem PC den VISI Launcher.

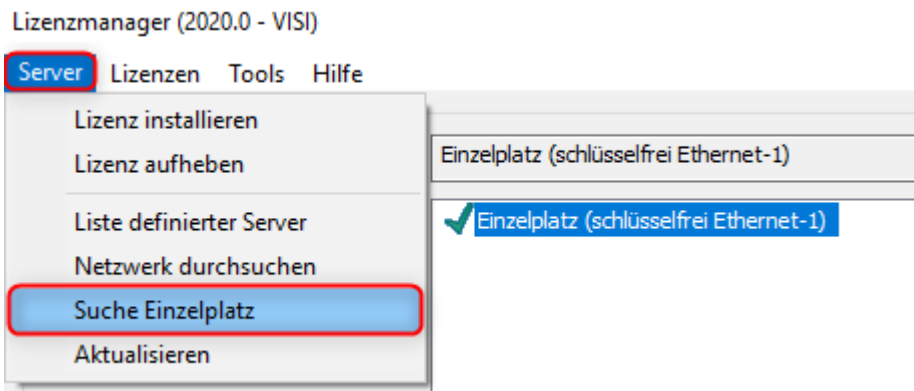


Hier können Sie nun den Lizenzmanager öffnen. Sollte auf dem Rechner die Version 2020.0 mehrfach installiert sein, dann können Sie den individuellen Lizenzmanager für jede Einzelinstallation auch im Installations-Pfad von VISI mit folgender Datei "\\VISI2020\Bin64\licenses.exe" öffnen..



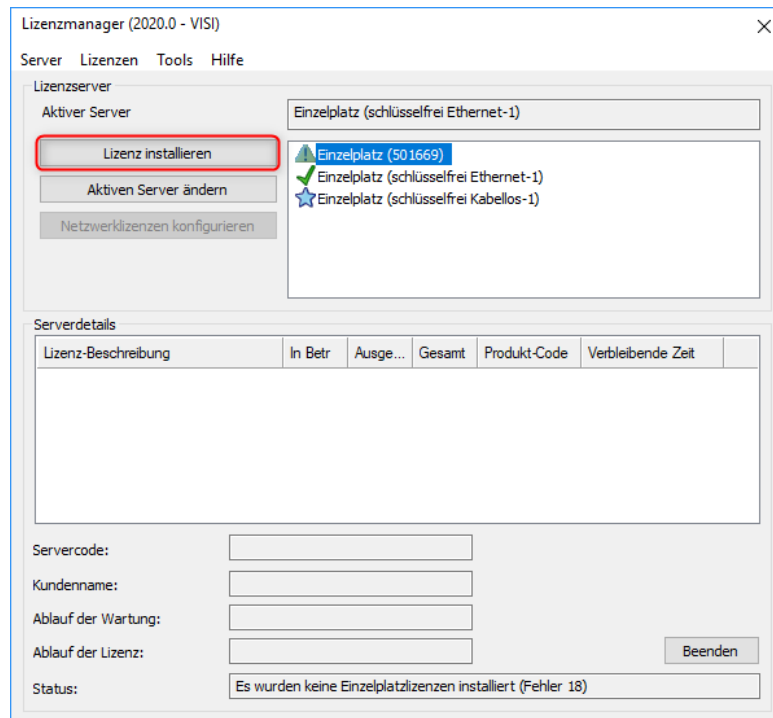
Sollten Sie einen Dongle verwenden, dann müssen Sie zuvor noch nach diesem Dongle suchen lassen, da mittlerweile zwischen einer hardwaregebundenen und einer Dongle Lizenz unterschieden wird. Wählen Sie dafür **[Suche Einzelplatz]** unter dem Menüpunkt **Server**.

Nun sollten zusätzliche Plätze in der Liste auftauchen, wählen Sie den Eintrag mit Dongle.

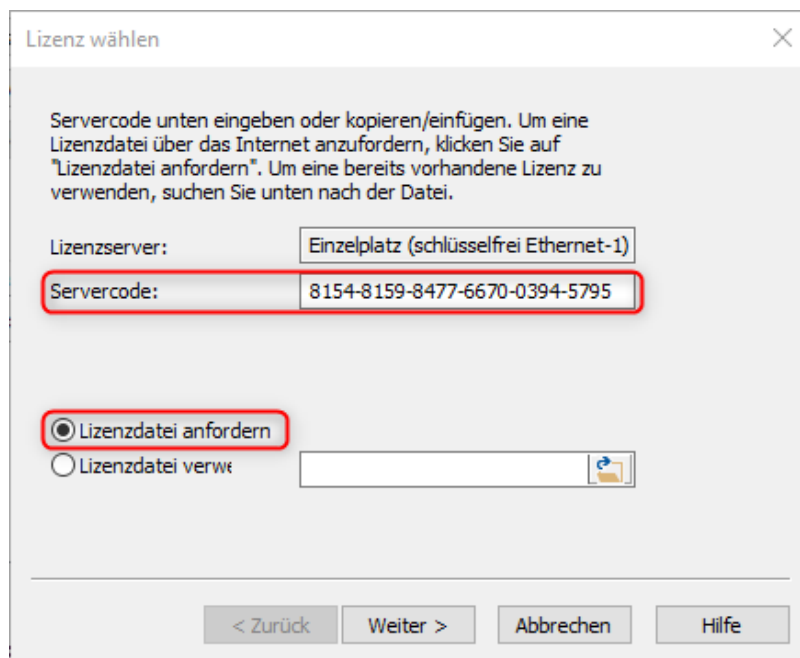


Nach diesem Zusatzschritt verhalten sich Dongle und hardwaregebundene Einzelplatzlizenz bei der Installation identisch.

Klicken Sie nun auf die Schaltfläche **[Lizenz installieren]**



Im nachfolgenden Fenster geben Sie den **Servercode** ein, den Sie von MECADAT für Ihren Arbeitsplatz erhalten haben. Wählen Sie danach die Option **[Lizenz anfordern]**



und klicken Sie auf **[Weiter]**.

Im folgenden Fenster wird der **Servercode** angezeigt. Im Feld **Sperrcode** sieht man den Typ der Lizenz (014 – ohne Dongle, 100 – mit Dongle)

The dialog box titled 'Lizenzinstallation bestätigen' contains the following text and fields:

Bitte bestätigen Sie, dass alle Lizenzen, wie unten angegeben, aktualisiert werden sollen. Es ist optional möglich, jegliche auf dem Computer vorliegende Lizenzen zu entfernen.

Lizenzserver:

Servercode:

Sperrcode:

Wiederherstellungs-Code:

Buttons: < Zurück, Weiter >, Abbrechen, Hilfe

Die Eingabe der Email-Adresse ist optional. Klicken Sie dann auf **[Weiter]**.

Im folgenden Fenster müssen Sie die Lizenzanforderung bestätigen. Klicken Sie dazu auf **[Weiter]**.

The dialog box titled 'Lizenz aktivieren' contains the following text and fields:

Um Ihre Lizenz zu aktivieren, vergewissern Sie sich, dass die nachstehenden Angaben korrekt sind. Falls Sie über Internetanschluss verfügen, verwenden Sie die Schaltfläche "Weiter", um die Lizenzdatei herunterzuladen. Andernfalls klicken Sie 'Kein Internet-Anschluss verfügbar', um Anweisungen zur Lizenzanforderung zu erhalten.

Lizenzserver:

Servercode:

Sperrcode:

Wiederherstellungs-Code:

E-Mail-Adresse (optional)

Kein Internet-Anschluss verfügbar

Buttons: < Zurück, Weiter >, Abbrechen, Hilfe

Danach sollte folgende Meldung erscheinen, nachdem Sie hier auf **[Fertigstellen]** klicken, ist dann auch Ihre VISI 2020.0-Software lizenziert.

The dialog box titled 'Lizenzinstallation abgeschlossen' contains the following text and fields:

Die Lizenzinstallation ist erfolgreich abgeschlossen.

Buttons: < Zurück, Fertig stellen

4.2 Lizenz anfordern und aktivieren für PCs ohne Internetanschluss

Auch hier starten Sie zunächst den Lizenzmanager und verfahren, wie unter Punkt 4.1. beschrieben, bis zur Maske **“Lizenz aktivieren“**.

Lizenz aktivieren

Um Ihre Lizenz zu aktivieren, vergewissern Sie sich, dass die nachstehenden Angaben korrekt sind. Falls Sie über Internetanschluss verfügen, verwenden Sie die Schaltfläche "Weiter", um die Lizenzdatei herunterzuladen. Andernfalls klicken Sie 'Kein Internet-Anschluss verfügbar', um Anweisungen zur Lizenzanforderung zu erhalten.

Lizenzserver: Einzelplatz (schlüssel frei Ethernet-1)

Servercode: 8154-8159-8477-6670-0394-5795

Sperrcode: 14-*1DS8FEFWETLM8FJ

Wiederherstellungs-Code: 1010-*1W9QL57NHVCCJN8

E-Mail-Adresse (optional)

Kein Internet-Anschluss verfügbar

< Zurück Weiter > Abbrechen Hilfe

Klicken Sie nun auf den Schalter **„Kein Internet- Anschluss verfügbar“**. Sobald man auf diesen Schalter klickt, wird ein Texteditorfenster mit der Datei **“LicenseDetails.txt“** geöffnet.

```

LicenseDetails.txt - Editor
Datei Bearbeiten Format Ansicht ?
*****
License Activation - Manual Procedure
Version 7.0 February 2018
*****
IMPORTANT INFORMATION
Your Servercode is: 5013-1619-4400-4179-5535-6519
Your Lock Code is: 14-*19SF2P4VVJX9ACJ

This file has been generated because the machine on which the product software
was installed does not have Internet access.

Please print or copy this file to a PC with Internet access and follow these
instructions.

```

Sie können entweder die komplette Datei **“LicenseDetails.txt“** auf einen PC mit Internetanschluss kopieren oder Sie kopieren die beiden markierten Einträge **“Servercode“** und **“Lock Code“** einfach in ein neues Textdokument und auf einen PC mit Internetanschluss. Senden Sie das jeweilige Textdokument dann an die Emailadresse info@mecadat.de, um Ihre Lizenz anzufordern.

Nachdem Sie eine Lizenzdatei von der Mecadat AG erhalten haben, muss diese installiert werden.

Auch hier starten Sie zunächst wieder den Lizenzmanager und verfahren wie unter Punkt 4.1. beschrieben bis zur Maske **„Lizenz wählen“**.


Lizenz wählen

Servercode unten eingeben oder kopieren/einfügen. Um eine Lizenzdatei über das Internet anzufordern, klicken Sie auf "Lizenzdatei anfordern". Um eine bereits vorhandene Lizenz zu verwenden, suchen Sie unten nach der Datei.

Lizenzserver: Thomas-S-Mob-14.mecadat.intern

Servercode: 1234-5678-9101-1121-3141-5161

Lizenzdatei anfordern

Lizenzdatei verwe 

< Zurück Weiter > Abbrechen Hilfe

Geben Sie ggf. den Server Code wieder ein und aktivieren dann aber die Option **[Lizenzdatei verwenden]**. Über den „Browse Schalter“ können Sie nun den Pfad der CLS Netzwerk-Lizenzdatei (die Lizenzdatei hat den Namen <server code>.one) aufrufen und über **[Weiter]** die Lizenzierung abschließen.


Lizenz wählen

Servercode unten eingeben oder kopieren/einfügen. Um eine Lizenzdatei über das Internet anzufordern, klicken Sie auf "Lizenzdatei anfordern". Um eine bereits vorhandene Lizenz zu verwenden, suchen Sie unten nach der Datei.

Lizenzserver: Thomas-S-Mob-14.mecadat.intern

Servercode: 1234-5678-9101-1121-3141-5161

Lizenzdatei anfordern

Lizenzdatei verwe C:\Users\thomass\1234-5678-5 

< Zurück Weiter > Abbrechen Hilfe

Danach sollte folgende Meldung erscheinen, damit ist dann auch Ihre VISI 2020.0 -Software lizenziert.

Lizenzinstallation abgeschlossen

Die Lizenzinstallation ist erfolgreich abgeschlossen.

< Zurück Fertig stellen

4.3 Lizenzen zu bestehender Lizenz zufügen

Auch, um zu einer bestehenden Lizenz neue Lizenzen hinzuzufügen, verfahren Sie bitte, wie bei der Lizenzanforderung unter Punkt 4.1 bzw. Punkt 4.2 beschrieben

4.4 Wechsel auf Donglelizenz

Dieser Schritt ist nur für die Arbeit mit einem USB Dongle nötig. Nach der Installation muss noch die Lizenz des Dongles aktiviert werden. Wählen Sie dafür den Dongle aus und nutzen Sie **[Aktiven Server ändern]**. Sollte eventuell der Dongle nicht mehr erscheinen muss davor nochmal **[Suche Einzelplatz]** unter **[Server]** genutzt werden.

5 Installation der deutschen Online Hilfe für VISI 2020.0

Die deutsche Online Hilfe für VISI 2020.0 wird zu gegebener Zeit auf unserer Website www.mecadat.de im Bereich **Support + Service/Download** zur Verfügung stehen.

Starten Sie die setup.exe im Ordner *Onlinehilfe* und folgen Sie der Installationsroutine.

6 Update einer bestehenden VISI 2020.0-Installation

Zur Fehlerbehebung und Verbesserung der Software stellen wir regelmäßig Updates im Downloadbereich unserer Homepage bereit. Das aktuellste Update + Installationsanleitung finden Sie immer auf unserer Homepage unter folgendem Link:

<http://www.mecadat.de/support-service/downloads/>

Der Installationsvorgang des jeweiligen Updates verläuft für den Anwender ähnlich dem der Vollinstallation.

Nach Auswahl der Installationsprache werden Sie mit dem Installationsassistenten für VISI Update durch das Programm geführt.

7 Manuelle Installation der Treiber und Utilities

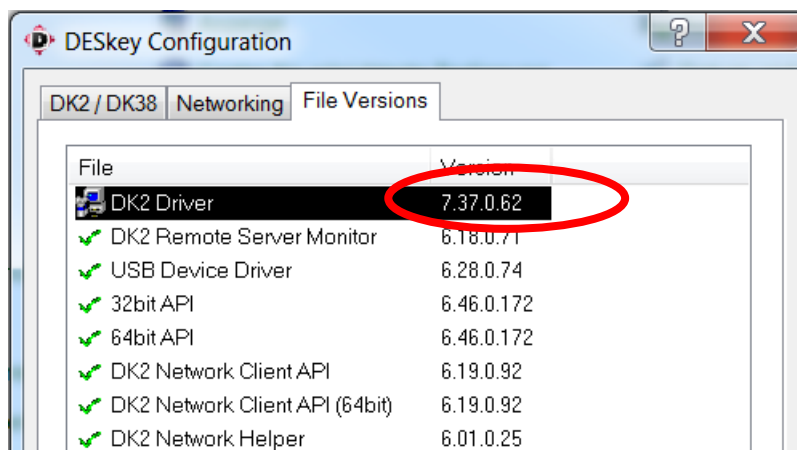
7.1 Überprüfung der Version des Dongletreibers (Deskey Dongle)

Für Windows 7/ 8.1/10 sollte der Dongletreiber Version **7.37.0.62** oder höher verwendet werden. Kontrollieren Sie die Version des Dongletreibers wie folgt:

Wählen Sie:

Start | Einstellungen | Systemsteuerung Wählen Sie: DESKEY

Überprüfen Sie die Version des Treibers:



Ist die Version des Treibers kleiner als 7.37.0.62, deinstallieren Sie diesen:

- ⇒ Wählen Sie: Start | Systemsteuerung
- ⇒ Wählen Sie: Programme und Funktionen
- ⇒ Markieren Sie den Eintrag: DK2 Deskey Drivers
- ⇒ Wählen Sie: Ändern/Entfernen

Der Dongletreiber wird deinstalliert.

Dieser Punkt gilt nur für Kunden, die einen DK2 Dongle (hellgrün undurchsichtig) verwenden. Für die neuen Dinkey Dongle (Dunkelgrün transparent) ist keine Treiberinstallation notwendig.

7.2 Installation des Dongletreibers

Siehe Punkt 2.3. in dieser Installationsanleitung.

7.3 Installation DAKO Modul

Um in VISI 2020.0 korrekt mit dem DAKO WorldCAT Modul zu arbeiten, muss die aktuelle DAKO-Schnittstelle installiert werden. Sie finden diese unter folgenden Link:

<http://www.worldcat.de/CAD-Schnittstellen.aspx>

7.4 Cadenas-PartSolution

Für VISI 2020.0 verwenden Sie CADENAS PartSolution 9.08 oder höher.

8 Sonstige wichtige Einstellungen und Informationen

8.1 VISI 2020.0 Ordnerstrukturen

8.1.1 VISI 2020.0 innerhalb Windows-Ordnerstruktur

Wenn es notwendig ist, die VISI Software innerhalb der Windows-Ordnerstruktur zu installieren, dann beachten Sie bitte, dass das Softwarepaket in 3 Ordner aufgeteilt wird.

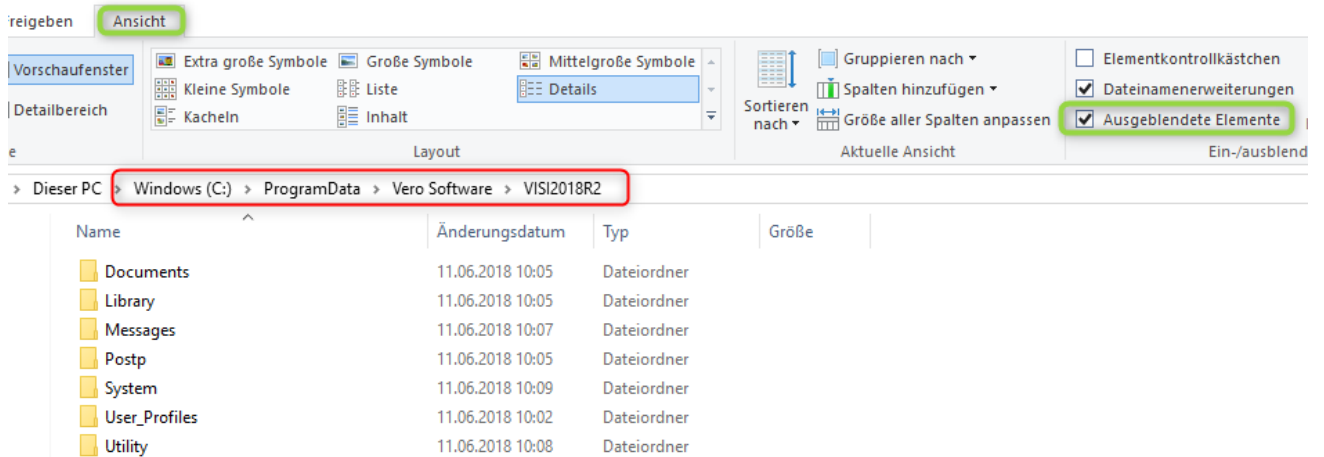
Folgende Strukturen werden erzeugt:

- ⇒ Alle für die Programmausführung notwendigen Executables werden im folgenden Ordner installiert

Dieser PC > Windows (C:) > Programme > Vero Software > VISI2020

Name	Änderungsdatum	Typ
Bin	26.04.2019 09:18	Dateiordner
Bin64	26.04.2019 09:23	Dateiordner
Rollback	26.04.2019 09:15	Dateiordner
Vi App.ico	18.03.2019 09:05	Symbol
init.cfg	26.04.2019 09:19	CFG-Datei
unins000.dat	26.04.2019 09:23	DAT-Datei
Vi unins000.exe	26.04.2019 09:14	Anwendung

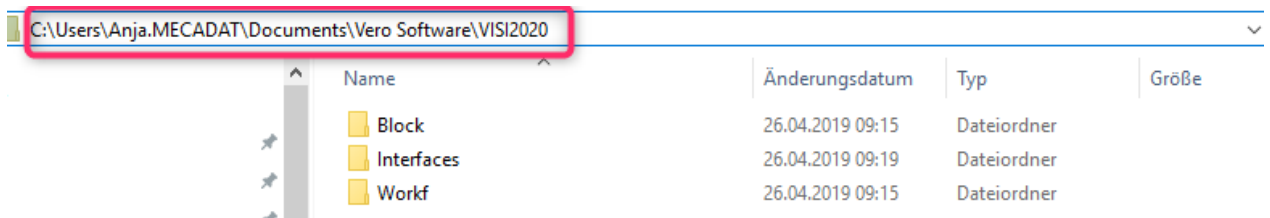
- ⇒ Bibliotheken, Maschinen + Postprozessoren (CAM +PEW), Benutzerprofile, Systemeinstellungen und alle Benutzerdatenbanken werden im folgenden Ordner installiert



Tip: Sollte der Ordner "C:\ProgramData" nicht vorhanden sein auf Ihrem PC, dann aktivieren Sie im Menü "Ansicht" im Windows-Explorer die Option "Ausgeblendete Elemente".

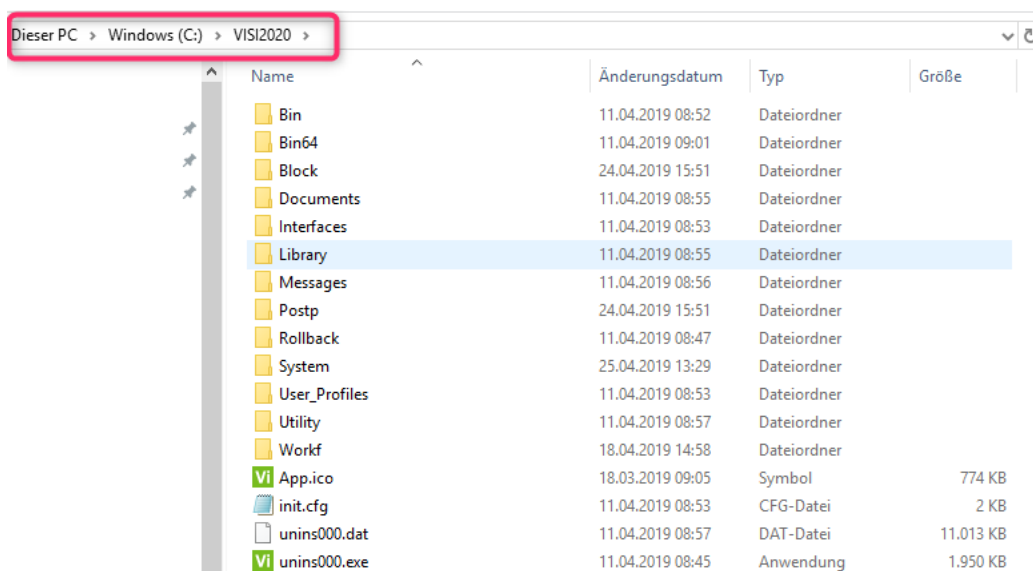


⇒ Die Standardordner für Workfiles, NC-Files und Datenimport/-export liegen in Ihrem jeweiligen Benutzerordner



8.1.2 VISI 2020.0 innerhalb VISI Default-Ordnerstruktur

Wählen Sie als Installationsart die Default-Ordnerstruktur von VISI, dann gibt es nur einen Installationspfad für die VISI-Software auf Ihrem PC im jeweiligen Laufwerk, in dem alle Programmteile, Konfigurationseinstellungen und Benutzerdatenbanken und Benutzerprofile enthalten sind.



8.2 Virenschutz während Betrieb

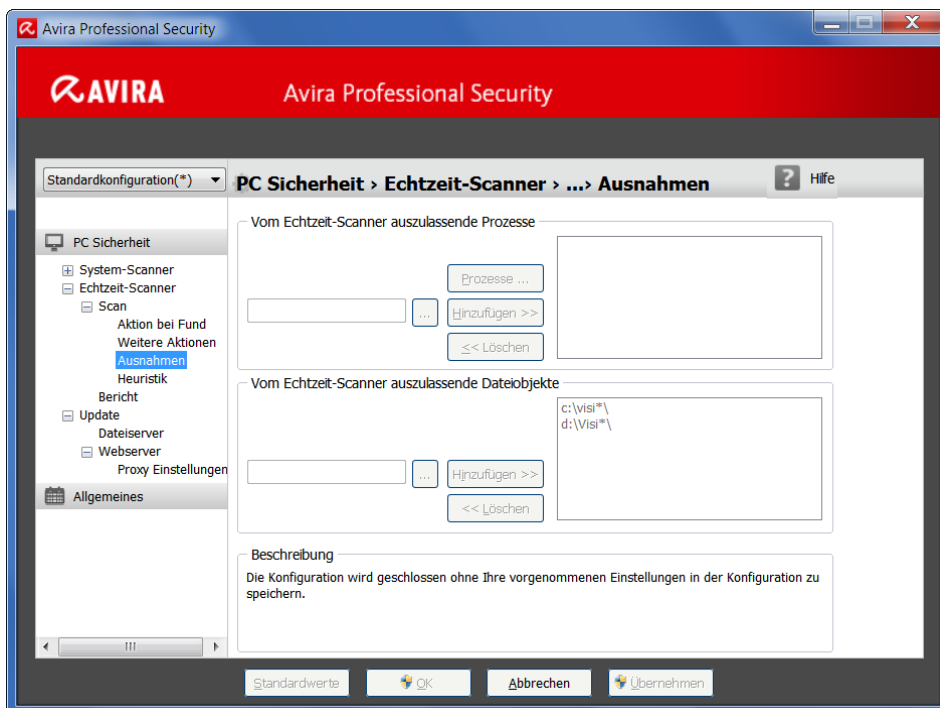
VISI 2020.0 lagert vor allem bei der Berechnung von Werkzeugwegen im VISI-Machining-Modul temporäre Dateien im *FileCache*-Ordner des Installationsverzeichnis aus. Dieser Ordner fungiert also ähnlich wie der Windows Temp-Ordner. Damit diese temporären Dateien korrekt und ohne Einschränkungen erzeugt werden können, sollte in diesen Ordnern kein Virenscan erfolgen.

Für die Installation innerhalb der Windows-Ordnerstruktur empfehlen wir, eine Ausnahme für den FileCache-Ordner (*C:\ProgramData\Vero Software\VISI2020\System*) einzurichten.

Analog gilt, für die Installation unter VISI-Default Ordnerstruktur kann der Ordner *C:\VISI2020\System* als Ausnahme definiert werden.

Fall es die IT-Sicherheitsrichtlinien des Unternehmens erlauben, wird empfohlen den kompletten Installationsordner von VISI als Ausnahme zu definieren.

Nachfolgend sehen Sie als Beispiel die Ausnahmedefinition im AVIRA Virens scanner für eine Installation unter VISI-Ordnerstruktur.



8.3 Zugriffsrechte

8.3.1 Zugriffsrechte für Windows-Ordnerstruktur

Bei der Installation in den Windows Standard-Installationsordner ist keine Änderung der Berechtigungen notwendig. Die Berechtigungen für die beiden Ordner *C:\Program Files\Vero Software\VISI2020* und *C:\ProgramData\Vero Software\VISI2020* sind defaultmäßig von Microsoft gesetzt und müssen nicht angepasst werden

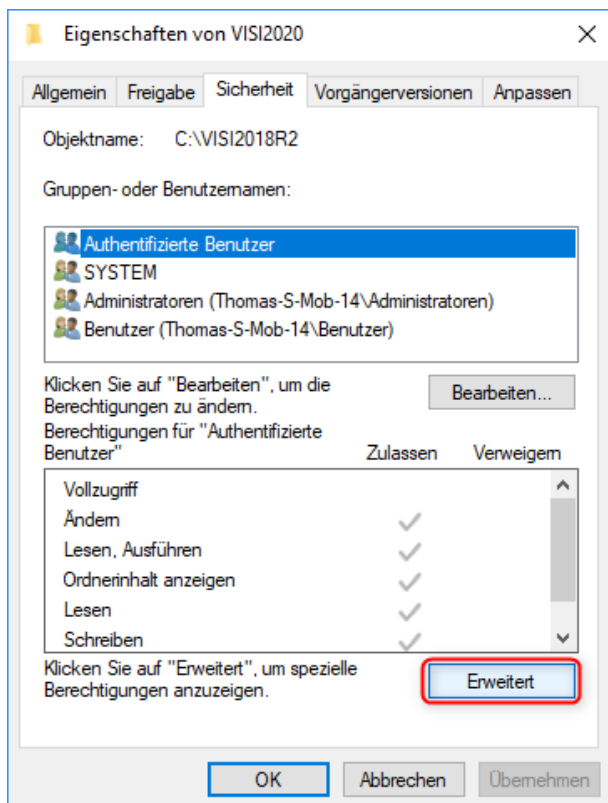
8.3.2 Zugriffsrechte für VISI Default-Ordnerstruktur

Für eine ordnungsgemäße Funktion der Software innerhalb der VISI Default-Ordnerstruktur benötigt der Benutzer des Computers mit seiner Anmeldung Vollzugriffsrechte auf den VISI 2020.0 – Installationsordner. Ist dies nicht der Fall, können verschiedene Programmmodule nicht korrekt ausgeführt werden.

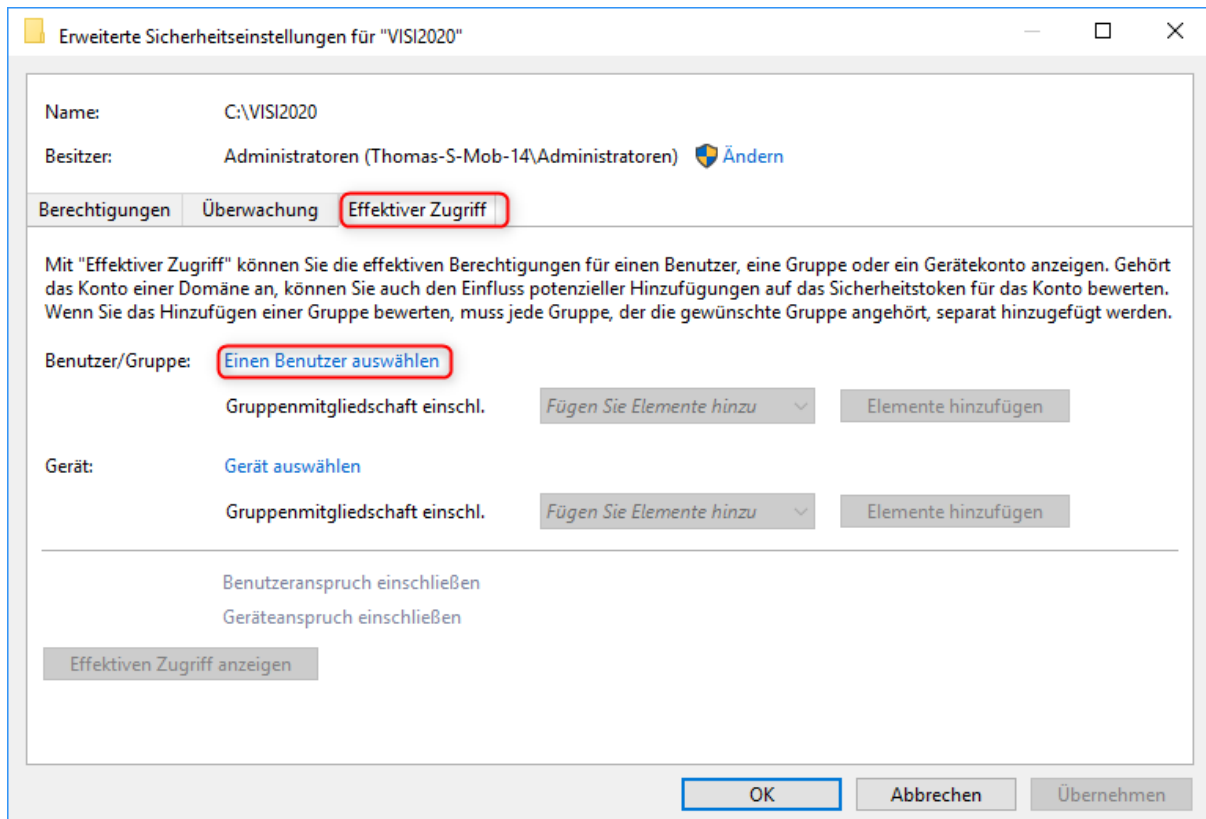
Vergewissern Sie sich bitte bei Ihrem Systemadministrator, ob Sie für den VISI – Installationsordner über die entsprechenden Zugriffsrechte verfügen, falls nicht, lassen Sie sich diese Rechte zuweisen.

Kontrollieren Sie die Zugriffsrechte wie folgt:

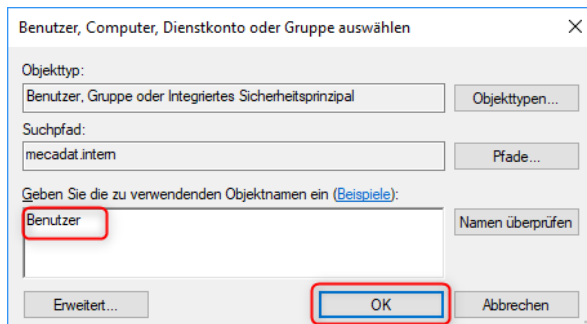
- ⇒ Markieren Sie den Ordner im Windows Explorer
- ⇒ Klicken Sie mit der rechten Maustaste **[M2]** und wählen aus dem Kontextmenü **[Eigenschaften]**
- ⇒ Wählen Sie den Reiter **[Sicherheit]** und anschließend klicken Sie auf **[Erweitert]**



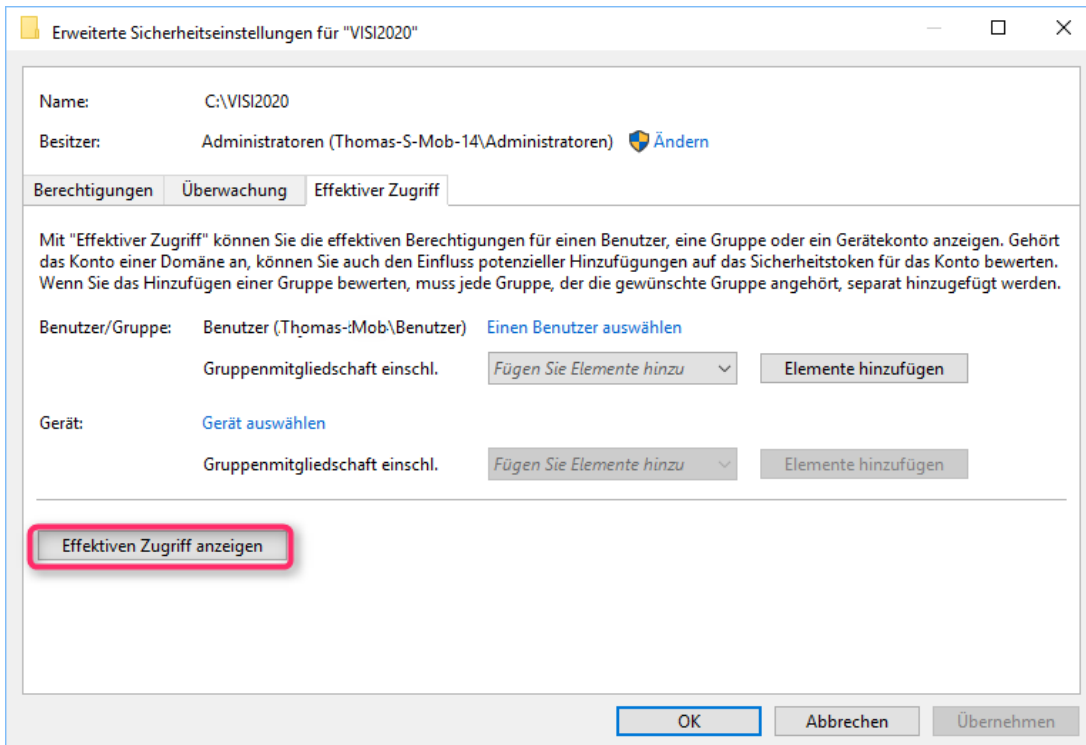
⇒ Wählen Sie den Reiter **[Effektiver Zugriff]** und klicken Sie auf **[einen Benutzer auswählen]**.



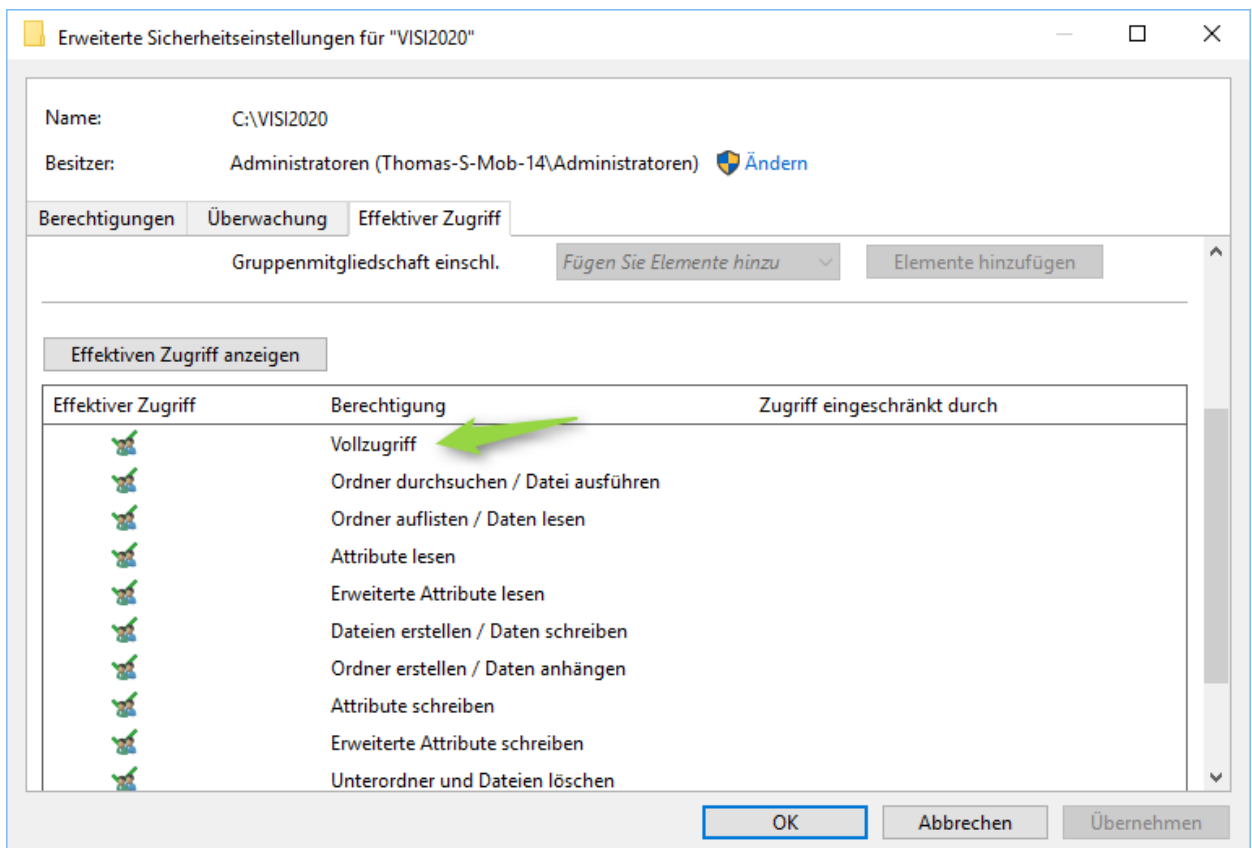
⇒ Tragen Sie bitte als Objektname *Benutzer* ein und bestätigen Sie mit **[OK]**.



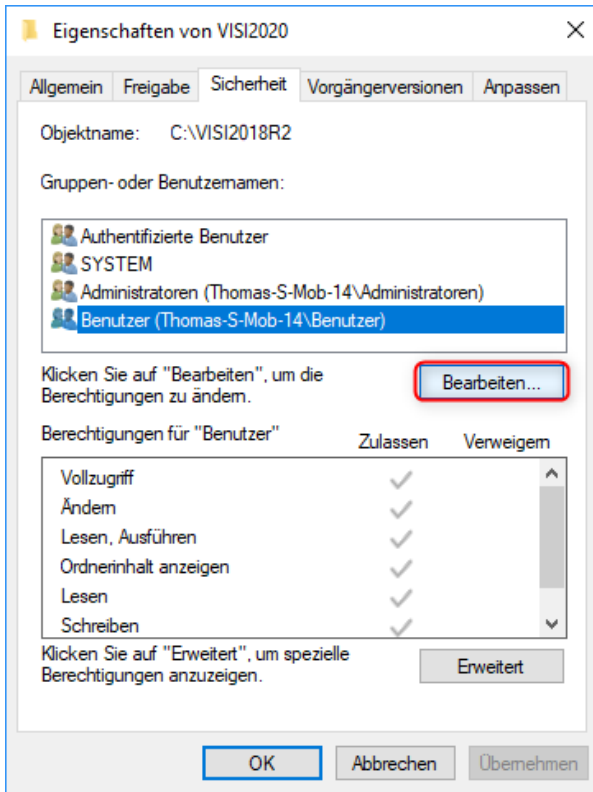
⇒ Klicken Sie auf **[Effektiven Zugriff anzeigen]**



⇒ Kontrollieren Sie in der Berechtigungsliste, ob Ihrem Benutzer Vollzugsrechte zugewiesen sind



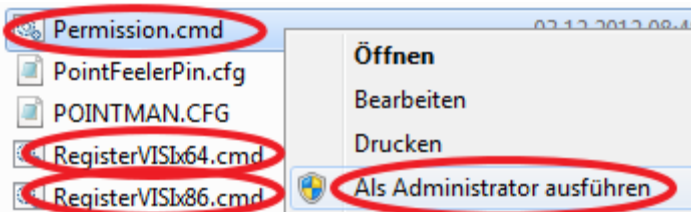
Haben Sie keine Vollzugriffsrechte, dann klicken Sie auf **[Ok]** und in der folgenden Maske auf das Feld **[Bearbeiten]**. Editieren Sie die Rechte oder lassen sich die Rechte von Ihrem Systemadministrator zuweisen.



8.4 Dynamische Vorschau

Bei der Anmeldung mit eingeschränkten Benutzerrechten (Domäne) kann es zu Problemen mit der dynamischen Vorschau kommen. In diesem Fall wird die Vorschau beim Öffnen im Explorer nicht angezeigt. Dabei wird eine Meldung Preview not available / Vorschau nicht verfügbar angezeigt.

Lösung: Führen Sie die Registrierung unter \VISI2020\System\Permission.cmd + RegisterVISI64.cmd (64bit) als Administrator aus.



8.5 Arbeiten mit mehreren Versionen von VISI

Arbeiten Sie parallel zu VISI 2020.0 mit Versionen VISI 15 und kleiner, ist bei diesen älteren Versionen zu beachten, dass immer die zuletzt registrierte Version funktionsfähig ist. Registrieren Sie immer die zu benutzende Version, bevor Sie wechseln.

Gehen Sie hierzu wie folgt vor:

- ⇒ Vergewissern Sie sich, dass Sie Administratorrechte besitzen.
- ⇒ Starten Sie den Windows Explorer.
- ⇒ Wechseln Sie in das Verzeichnis der zu registrierenden Version in den Ordner zum Beispiel /VISI15/System/
- ⇒ Führen Sie die Datei **[Registry.bat]** aus. Bestätigen Sie die Meldungen.

Wenn Sie VISI 2020.0 manuell registrieren wollen, so führen Sie die Datei [RegisterVISI64.cmd] als Administrator aus. Beide Dateien finden Sie im Installationsverzeichnis von VISI 2020.0 im Ordner „System“.

9 Deinstallation VISI 2020.0

Sie können VISI 2020.0 deinstallieren, indem Sie im Installationsverzeichnis die Datei **[unins000.exe]** ausführen. Alternativ über die Windows Systemsteuerung.

10 Programme zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit

Das Programm zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit ist ein komplett freiwilliges Programm, das von HEXAGON entwickelt wurde, um die HEXAGON MI Software Applikationen zu verbessern.

Ohne Unterbrechung und Behinderung Ihrer laufenden Arbeit sammelt das Programm während der Anwendung der VISI-Software Informationen über die Hardware Ihres Computers und wie Sie die Software anwenden.

Die gesammelten Informationen helfen dem Softwarehersteller, festzustellen, welche Programmfeatures verbessert werden müssen.

Falls aktiviert, verfolgt das HEXAGON Programm zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit Informationen zur Hardware, sowie, welche Module und Bestandteile der Software Sie verwenden und wie oft.

Wir sammeln keinerlei Informationen zu anderen (nicht HEXAGON-) Software-Applikationen, die auf Ihrem Computer installiert sind.

Die Informationen, die gesammelt werden, helfen festzustellen, welche Softwaremodule und -bereiche nicht mehr verwendet werden und somit aus dem Paket entfernt werden können.

Es hilft ebenfalls, zu wissen, welche Bereiche sehr oft verwendet werden und auf welche Softwarebereiche künftig bei deren Weiterentwicklung das Hauptaugenmerk gerichtet werden muss.

Wenn Sie diesem Programm zustimmen, helfen Sie dem Softwarehersteller, dessen Aktivitäten zur Verbesserung der Software für die Bereiche zu priorisieren, die am meisten verwendet werden.

11 Technische Einschränkungen und Anwenderhinweise

11.1 CAM Allgemein

11.1.1 Werkzeugwegbahnen editieren (VISI-29752)

Wir möchten Sie hiermit darauf hinweisen, dass ein manuelles Editieren (Werkzeugweg trimmen, trimmen zwischen Eilgang ect.) zu Kollisionen mit dem Werkstück führen kann.

*Workaround: Bitte prüfen Sie daher die editierten Werkzeugwegbahnen mit dem Befehl **[Prüfe Werkzeugweg auf Kollision]** oder mit der **[kinematischen Simulation]**.*

11.1.2 Transformiere Operation - Trimme mit Halter, mit Hindernis und auf Rohteil (VISI-28223, VISI-558)

Wir möchten Sie hiermit darauf hinweisen, dass beim Ausführen der Befehle **[Trimme mit Halter]**, **[Trimme mit Hindernis]** und **[Trimme auf Rohteil]** an den dadurch aufgetrennten Werkzeugwegbahnen „keine“ tangentialen An- und Abfahrbewegungen hinzugefügt werden. Des Weiteren werden die neu entstandenen Eilgangbewegungen nicht geprüft. Aus diesem Grund raten wir im Moment davon ab, diese Möglichkeiten zum Trimmen der Werkzeugwegbahnen zu nutzen.

11.1.3 Virens Scanner

In einzelnen Fällen kann es mit verschiedenen Virenscannern zu Problemen bei der Berechnung der Werkzeugwege kommen. Es werden Werkzeugwege nur teilweise oder fehlerhaft erzeugt. Einige Virens Scanner greifen sehr weitreichend direkt in Prozesse ein, verzögern oder blockieren einzelne Prozesse. **Das gilt für sämtliche Berechnungen im CAM!**

Lösung: Siehe [8.2](#) Virenschutz während Betrieb

11.1.4 Projekt Spiegeln mit verketteten Operationen (VISI-20815)

Wenn man ein Projekt mit verketteten Operationen, siehe Befehl **[Bearbeitung verketteten]**, spiegelt, so werden die Verkettungen entfernt, siehe Systemhinweis „Operationsverkettungen werden nicht erzeugt“. **Achtung!!!** Die Verkettungen lassen sich zwar im gespiegelten Projekt wieder erzeugen, werden aber nicht korrekt geprüft, so dass die neu berechnete Eilgangsverbindung zwischen den Operationen nicht unbedingt über dem Werkstück liegt.

Workaround: Bitte beachten Sie für diesen Fall, dass die Eilgangshöhe bei den Operationen immer über dem Werkstück und den Hindernissen liegt. Alternativ kann man im gespiegelten Projekt das Werkstück als Referenzhindernis angeben, in diesem Fall wird die Höhe der Verkettung korrekt berechnet.

11.2 3D Machining

11.2.1 Restmaterial Auto – Reihenfolge der Abarbeitung steiler Bereiche (VISI-25785)

Bei der Strategie **[Restmaterial Auto]** kann es vorkommen (bisher ein Fall bekannt), dass die steilen Bereiche von unten abgearbeitet werden.

*Workaround: Bitte prüfen Sie daher den Werkzeugweg in der **[Werkzeugsimulation]** oder alternativ mit der **[KinSim]** im Materialabtragsmodus*

11.2.2 Schruppen – Min Kontaktabstand (VISI-10094)

Bei der Strategie **[Schruppen]** kann es in einzelnen Fällen bei zu großen Werten für den **[Min. Kontaktabstand]** zu direkten Verbindungen im Werkzeugweg kommen. Endet ein Werkzeugweg in der Mitte vom Bauteil und der Kontaktabstand wurde sehr groß eingegeben, so kann die Situation entstehen, dass die folgende Zustellung in Z **direkt** mit einem Spline verbunden wird!

*Workaround: Sollte diese Situation auftreten muss der Wert für **[Min. Kontaktabstand]** verringert werden.*

11.2.3 Adaptives Kernschruppen – Werkzeughalter (00662326)

Beim Adaptiven Kernschruppen kann es in einzelnen Fällen vorkommen, dass der Halter mit dem Bauteil kollidiert, obwohl die Option zur Betrachtung des Halters aktiv ist.

*Workaround: Bitte verwenden Sie die Funktion **[Prüfe Werkzeugweg auf Kollision]** und das System zeigt etwaige Kollisionen sofort an.*

11.2.4 HM Schruppen Hybrid (VISI-3728)

Bei der Strategie **[HM Schruppen Hybrid]** kann es in Einzelfällen vorkommen, dass eine Z-Ebene komplett abgearbeitet wird. Das heißt, das definierte Werkstück wird in dieser Ebene nicht berücksichtigt!

*Workaround: Bitte verwenden Sie die Funktion **[Prüfe Werkzeugweg auf Kollision]** und das System zeigt etwaige Bauteilverletzungen sofort an.*

11.2.5 HM Schruppen Hybrid (VISI-11325, VISI-24285)

Bei der Strategie **[HM Schruppen - Hybrid]** kann es in Einzelfällen vorkommen, dass eine oder mehrere Z-Ebenen nicht komplett fertig gefräst werden. Der Bereich wird unter Umständen erst einige Bahnen tiefer komplettiert, damit kann es zu erhöhten Z-Zustellungen kommen. Dieses Verhalten tritt auf, wenn der Bearbeitungsbereich eingegrenzt wird.

Workaround: Bitte prüfen Sie die Bearbeitung genau, wenn Sie ein HM-Schruppen basierend auf einem Rohteil begrenzen. Oder verzichten Sie auf ein Eingrenzen in X, Y und lassen die Strategie in X, Y über das gesamte Rohteil fräsen.

11.2.6 HM Schruppen Hybrid (VISI-13135)

Wenn man die Strategie **[HM Schruppen - Hybrid]** zum Restmaterialschruppen verwendet, kann es vorkommen, dass vereinzelt zu viel Material in Z abgetragen wird.

*Workaround: Das HM Schruppen eignet sich generell nicht zum Restmaterialschruppen. Bitte verwenden Sie die dafür geeigneten Operationen **[Schruppen]** oder **[Schruppen Standard]**.*

11.2.7 HM Schruppen Waveform (VISI-13242)

Wird beim Waveform Schruppen ein Profil als Begrenzung in Verbindung mit der Begrenzungsmethode **[Auf]** verwendet, dann wird teilweise die Begrenzung nicht eingehalten.

Workaround: Aktivieren Sie die Draufsicht und prüfen den Werkzeugweg visuell!

11.2.8 HM Rippenbearbeitung (VISI-14891)

Bei der Strategie **[HM-Rippenbearbeitung]** kann es in einzelnen Fällen zu Kollisionen mit dem Bauteil kommen. Insbesondere, wenn die **[Zustellmethode]** **[Automatisch]** in einer Kombination mit einer sehr kleinen **[Minimum Zustellung]** genutzt wird. (Wert < 0.01). (Aktuell ein Fall bekannt)

*Workaround: Bitte verwenden Sie die Funktion **[Prüfe Werkzeugweg auf Kollision]** und das System zeigt etwaige Kollisionen sofort an.*

11.2.9 AKS (MS-1023)

Bei der Strategie **[Adaptives Kernschruppen]** kann es unter bestimmten Umständen vorkommen, dass der Fräser mit Eilgang in das Rohmaterial eintaucht. (Aktuell ein Fall bekannt)

*Workaround: Bitte prüfen Sie daher den Werkzeugweg in der Kinematischen Simulation in Verbindung mit dem **[Materialabtrag]** und der Prüfung der Schneide im Eilgang, siehe Prüfungseinstellung Schneide **[Material abtragen mit Kollisionsskontrolle (Eilgang)]***

11.3 2D Machining

11.3.1 Bearbeitungen verketten (VISI-29891)

Bei der Verwendung **[Bearbeitungen verketten]** ist darauf zu achten, dass nur die Verbindungen zwischen den Operationen auf eine sichere Position (Rohteil, Werkstück, Hindernisse) zurückgezogen werden aber nicht die Start- und Endposition der verketteten Operationen.

Workaround: Es ist daher unbedingt darauf zu achten, dass die Sicherheitsebene und somit die Start- und Endposition der Operationen immer oberhalb vom Rohteil, Werkstück und Hindernisse liegt.

11.3.2 Konturfräsen mit Aufmaß / negatives Aufmaß

Das Verhalten bei der Verwendung eines negativen Aufmaßes bei den 2D Konturfräsoptionen wurde geändert.

Diese Änderung ist eingeführt worden, um eine Übereinstimmung im Ergebnis bei der Verwendung eines negativen Aufmaßes zwischen dem 2D Konturfräsen und den 3D Operationen zu erreichen.

Wird ein negatives Aufmaß innerhalb der 2D-Konturfräsoption verwendet, dann wird der Werkzeugweg wie bei der 3D Operation in die Z Richtung nach unten verschoben (der komplette Werkzeugweg!).

Bei der Verwendung eines negativen Aufmaßes in Z war es vor Version 2017 R1 so, dass der untere Teil des Profils verlängert wird und sich nicht der komplette Werkzeugweg verschiebt.

Das negative Aufmaß in Z sollte nicht dafür verwendet werden, um den Werkzeugweg innerhalb eines durchgängigen Features nach unten zu verlängern.

Wird dieser Fall benötigt, sollte der Parameter **[Min Feature Z / Zusatz Z-]** verwendet werden, um das gewünschte Ergebnis zu erzielen. Dabei sollte der Wert für das negative Aufmaß in Z auf 0 belassen werden

11.3.3 Konturfräsen – Bearbeitungstoleranz (VISI-10477)

Bitte achten Sie darauf, dass es beim Konturfräsen mit einer geringen **[Bearbeitungstoleranz]** zu fehlerhaften und unvollständigen Werkzeugwegen kommen kann. Speziell bei einer **[Bearbeitungstoleranz]** < 0.003mm. Der Standard-Wert beträgt 0.01mm.

*Workaround: Die Toleranz sollte im Standard > 0.003mm betragen, oder wenn dieses nicht möglich ist, kann das **[Werkstück]** mit **[Editiere Modellgeometrie]** aus der Operation entfernt werden. Bitte achten Sie jedoch darauf, dass Sie ohne Werkstück Ihre Eilgangeinstellungen genau prüfen müssen. Bitte verwenden Sie die Funktion **[Prüfe Werkzeugweg auf Kollision]** und das System zeigt etwaige Kollisionen sofort an.*

*Oder Sie verkleinern die **[Werkstücktoleranz]** auch auf 0.001, dann kann das Werkstück auch weiter in der Operation für die Kollisionskontrolle genutzt werden.*

11.3.4 Taschenfräsen mit Einfahrmethode „Eintauchen“ (VISI-23908)

Beim Taschenfräsen mit der Einfahrmethode **[Eintauchen]** wird der Sicherheitsabstand für das Einfahren mit Anfahrorschub immer von der Taschentiefe (Featuretiefe) berechnet und nicht von der ersten Z-Zustellung. Aus diesem Grund kann es vorkommen, dass die Eintauchbewegung komplett im Eilgang erfolgt und nicht in Kombination mit dem Sicherheitsabstand.

*Workaround: Es wird daher empfohlen, in Verbindung mit der Einfahrmethode **[Eintauchen]** auch den Befehl **[Eintauchen im Vorschub]** zu aktivieren.*

11.3.5 Taschenfräsen

Bitte beachten Sie, dass die Features von 2D Bearbeitungen nur in Verbindung mit einem Werkstück auf Kollisionen geprüft werden. Bitte berücksichtigen Sie dieses Verhalten beim Taschenfräsen von offenen Features.

Wir empfehlen daher dringend, bei **allen 2D Operationen** ein Werkstück in den Operationsparametern anzugeben, damit die Eilgangbewegungen auf Kollision geprüft werden!

11.3.6 Taschenfräsen Standard – Einfahren mit Helix (VISI-26405)

Beim Taschenfräsen Standard kann es vorkommen, aktuell ein Fall bekannt, dass die Eintauchhelix nicht richtig berechnet wird, es kommt zu Diagonalebewegungen im Eilgang.

*Workaround: Bitte verwenden Sie den vom System in Abhängigkeit vom Werkzeugdurchmesser vorgeschlagenen Helixdurchmesser. Mit dem Befehl **[Werkzeugparameter erneuern]** kann man den manuell geänderten Helixdurchmesser auf das aktuelle Werkzeug updaten.*

11.3.7 Compass – Werkzeugauswahl WINDOWS 7 (00902730)

Bei manchen Compasskonfigurationen kann es in speziellen Fällen in Verbindung mit WINDOWS 7 zu einer falschen Werkzeugauswahl kommen.

Workaround: Sollte dies bei Ihnen der Fall sein, dann schicken Sie uns bitte Ihre Konfiguration zum Prüfen zu.

11.4 5Ax Machining

11.4.1 Eilgangmethode in Referenzoperation

Für **Automatisch Anstellen** und **Konvertieren in 5-Achsen**.

Wir empfehlen, bei **allen Referenzoperationen** die **Eilgangmethode [Sicherheitsebene]** einzustellen! Prüfen Sie zusätzlich beim daraus resultierenden 5Achsen Werkzeugweg, ob die Eilgangbewegungen auch wirklich zur Sicherheitsebene zurückziehen.

12 Newsletter

Um immer auf dem neuen Stand zu bleiben, können Sie unseren Web-Newsletter abonnieren. Hier können Sie aus den Kategorien 'Downloads', 'Tools und Applikationen' und 'Webinare' wählen. Sobald es Neuigkeiten in dem jeweiligen Bereich gibt, werden Sie per Mail von uns informiert.

Wenn Sie diesen Service von uns nutzen möchten, melden Sie sich einfach [hier](#) an.

<http://www.mecadat.de/newsletter/>

Falls Sie Fragen zu speziellen Einstellungen haben, wenden Sie sich bitte an unseren technischen Support.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Tel.: +49-8761-7620-70

Fax: +49-8761-7620-90

Email: support@mecadat.de

WEB: <http://www.mecadat.de>